

Beurteilung und Weiterentwicklung der Qualitätsinstrumente

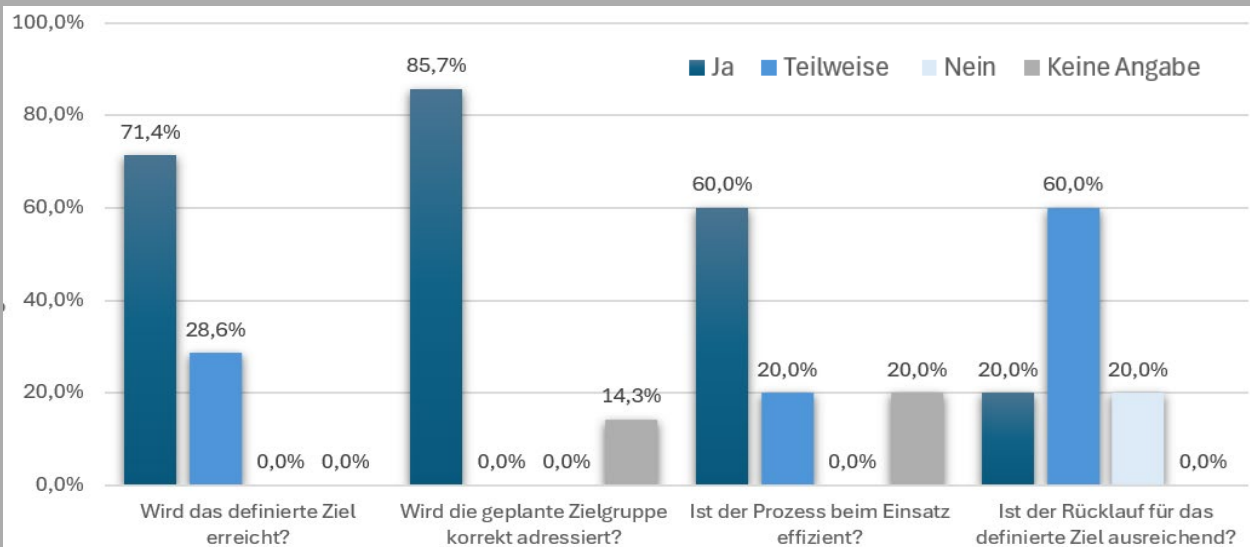
Ergebnis-Kompaktbericht

Zur Beurteilung der einzelnen Erhebungswerkzeuge und ihres effektiven Zusammenspiels wurden die Qualitätsinstrumente der Universität des Saarlandes einer Begutachtung unter Beteiligung interner und externer Anspruchsgruppen unterzogen. Die Beurteilung der Instrumente soll zentrale Erkenntnisse hinsichtlich der Qualität und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für das Qualitätsmanagementsystem liefern.

Die einzelnen Qualitätsinstrumente wurden den Begutachtenden vorgestellt und hinsichtlich Zielsetzung und -erreichung (Validität) sowie Messgenauigkeit (Reliabilität/ Teil A) überprüft. Anschließend wurde die Effektivität in deren Zusammenspiel (Teil B) betrachtet. Zur mündlichen Vorstellung und Überprüfung wurden leitfadengestützte Interviews durchgeführt, deren Ergebnisse dokumentiert wurden. Zusätzlich zu den mündlichen Anregungen hatten die Begutachtenden die Möglichkeit, Feedback über einen Forms-Fragebogen anzugeben.

A) Einzelinstrumente

Studieneingangsbefragung (Forms-Auswertung)



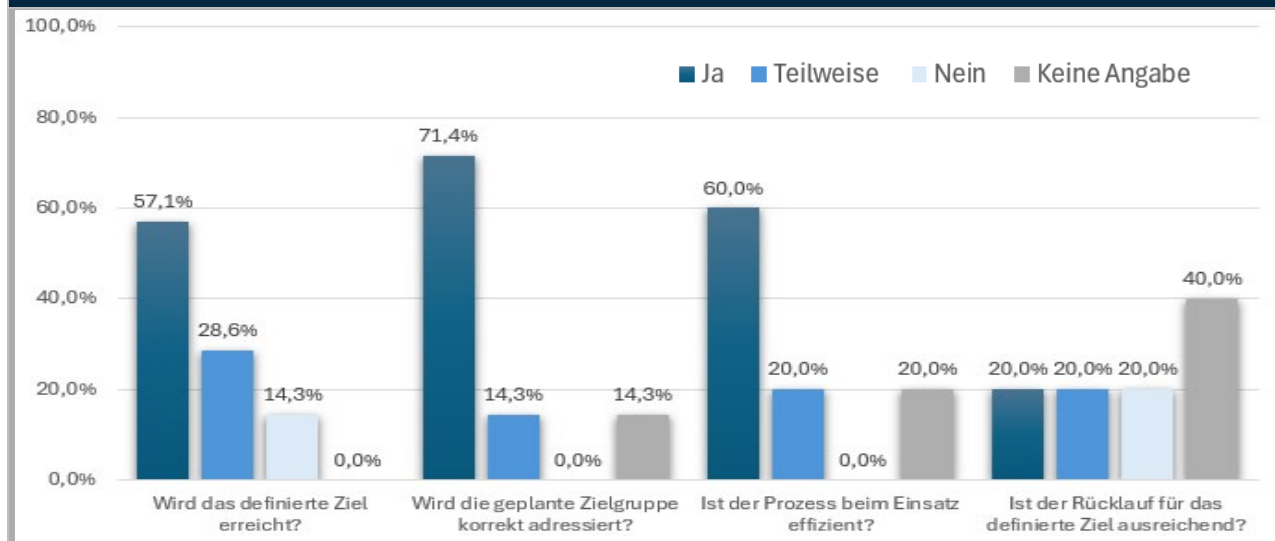
Diskussionspunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Optimaler Erhebungszeitpunkt
- Rücklauf und Reichweite studentischer Mailadressen
- Interne Information über Erhebung und Zweck, Anreize zur Teilnahme

Mögliche Maßnahmen:

- Evaluation der Gründe für Rückgang des Rücklaufs 2022
- Ausweitung der Werbung über Team-Kanal der Studienkoordinator*innen
- Information der Studierenden über Zweck der Umfrage (Anschreiben prüfen) und Rückmeldung an Studierende über Ergebnisse
- Kontinuierliche Prüfung des Fragebogens hinsichtlich Items, die wiederkehrend stabile Erkenntnisse liefern
- Erstellung eines Vergleichs der Ergebnisse der Erst- und Zweitsemester
- Ergänzung eines Frageblocks für Gruppe der Nichtannehmer*innen aus einem vorherigen Fach (siehe Anm. zur Nichtannehmer*innen-Befragung)

Nicht-Annehmer*innen-Befragung (Forms-Auswertung)



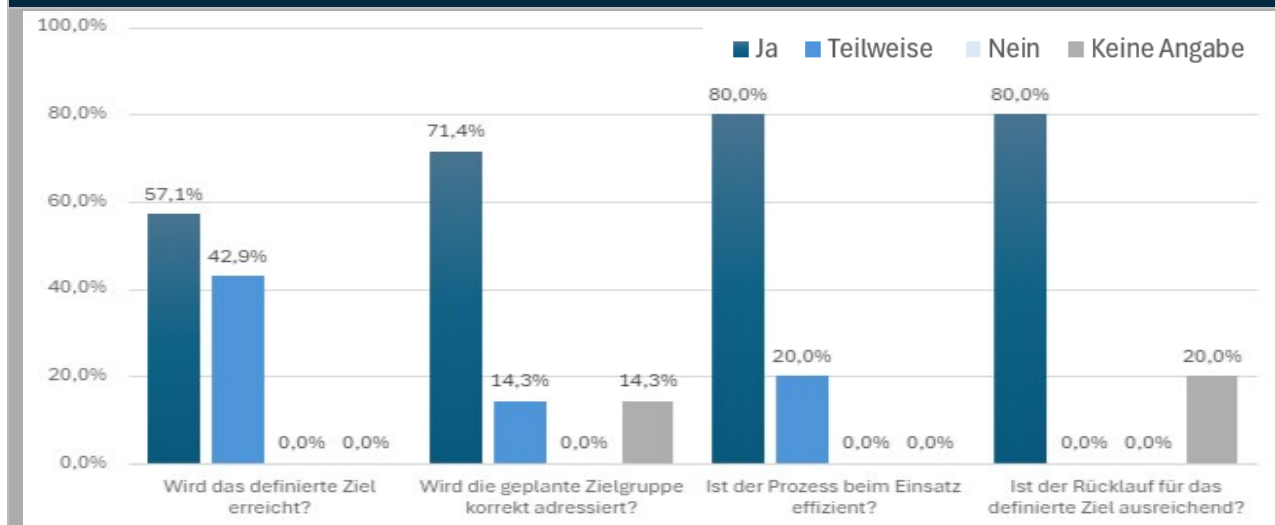
Diskussionspunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Abstimmung mit dezentralen Einheiten
- Mehrwert der Befragung(-sergebnisse)

Mögliche Maßnahmen:

- Weitergabe an Fakultäten/Fächer mit eigener Bewerbungsstruktur
- Fachbezogene Nutzung der Ergebnisse, sofern möglich

(Kritisches) Studierendenfeedback (Forms-Auswertung)



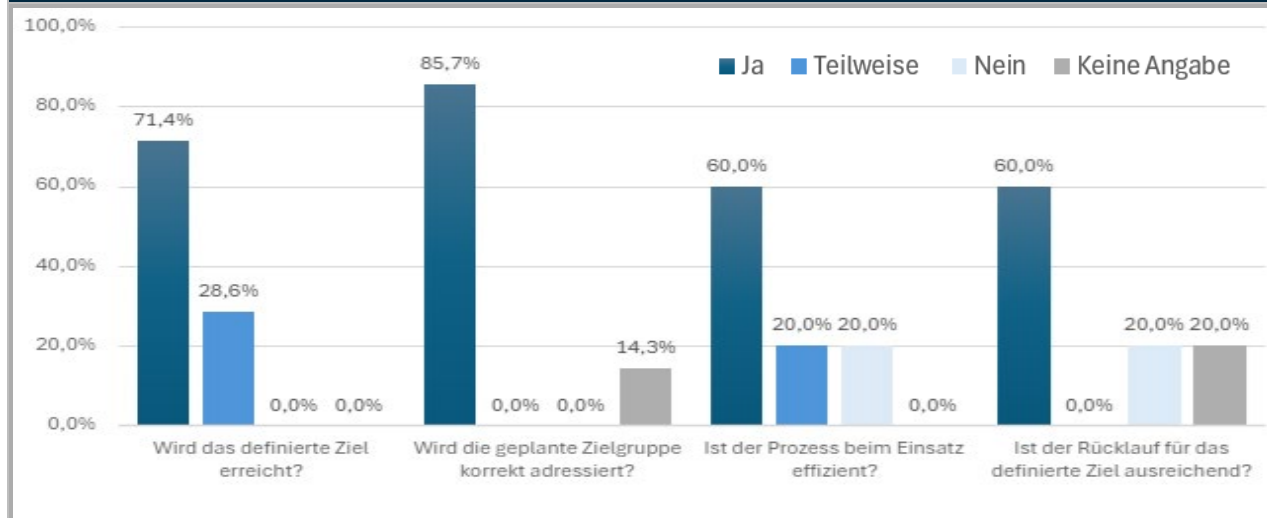
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Häufigerer Durchführungssturnus im Akkreditierungskontext (derzeit: 8 Jahre)
- Inhaltliche Anpassungen und qualitative Aufwertung des Feedbacks

Mögliche Maßnahmen:

- Ausweitung Turnus; ggf. als Kurzbefragung von Studierenden als Zwischeninstrument (zur Halbzeit); ggf. Fokus auf Studienfortschritt/-verlauf (Ressourcenfrage, wird geprüft); anlassbezogen und auf Initiative des Fachs
- Ggf. Abfrage von gesundheitlichen Aspekten (psychisch und physisch) (hohe Sensibilität der Daten; bzgl. Datenschutz prüfen)

Absolvent*innenbefragung (Forms-Auswertung)



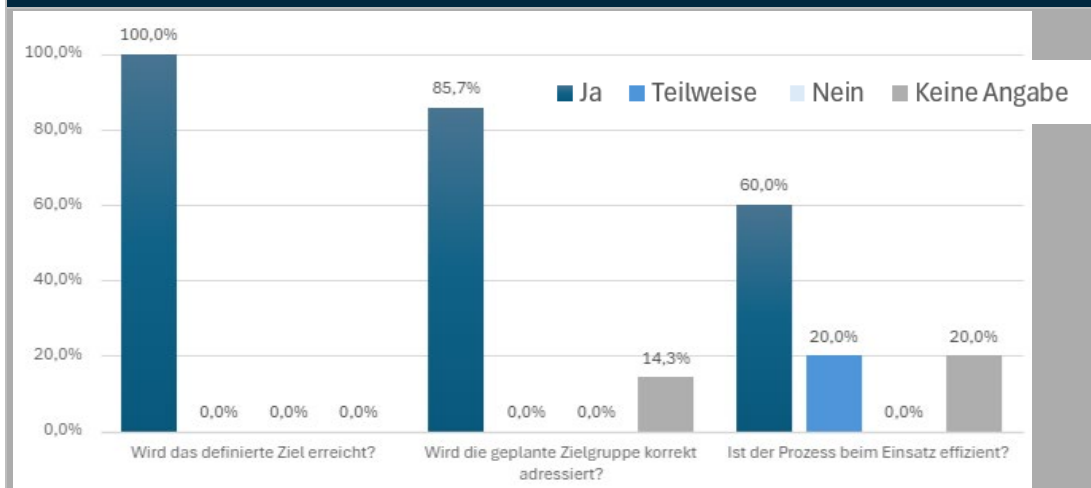
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Durchführungsturnus (derzeit: 8 Jahre im Akkreditierungskontext)
- Inhaltlicher Fokus

Mögliche Maßnahmen:

- Prüfung Konzeption (Unterscheidung BA / MA)
- Prüfung engerer Turnus zusätzlich zur Reakkreditierung; standardisierte automatische Befragung aller Absolvent*innen; ggf. Einbezug Staatsexamen

Externe Stellungnahmen (Forms-Auswertung)



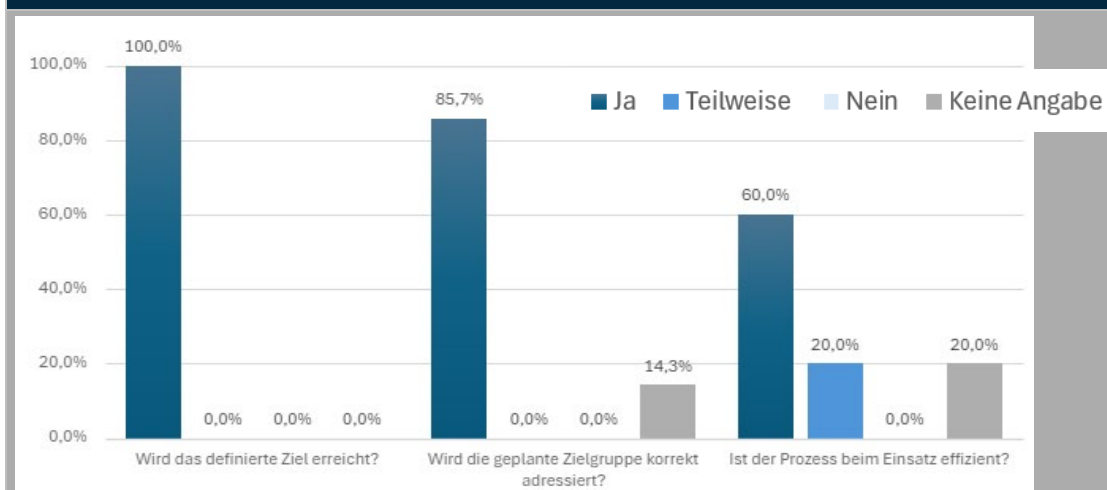
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Informiertheit der Gutachtenden; Austausch- und Unterstützungsformate

Mögliche Maßnahmen:

- Online-Austausch zwischen Gutachtenden sowie zwischen Gutachtenden und Fachvertretern sowie Fachschaften etablieren (ggf. obligatorisch)
- (Online)Coaching mit Gutachtenden; Vorstellung des Studiengangs durch das Fach
- Prüfung monetärer Honorierung der Stellungnahmen auch für Fach- und Berufsgutachter*innen

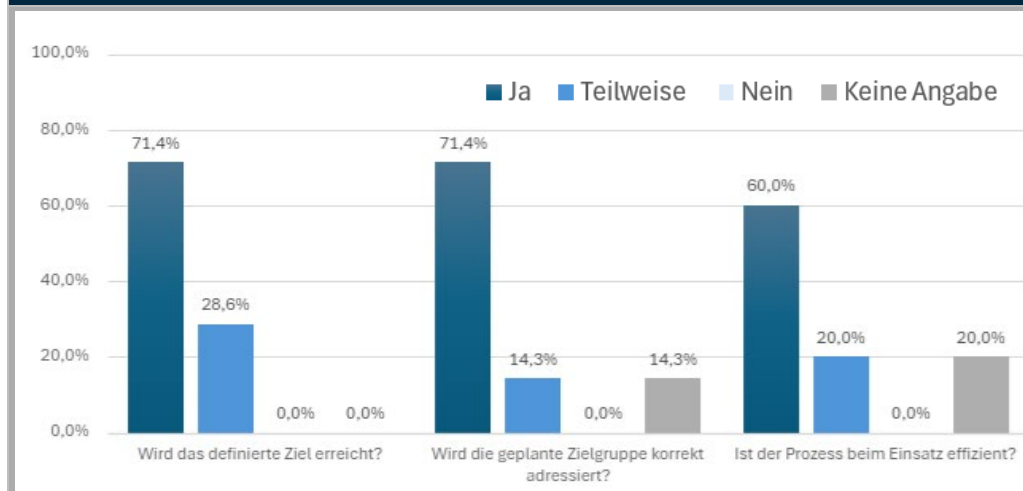
Interne Stellungnahmen (Forms-Auswertung)



Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen): ./.

Mögliche Maßnahmen: ./.

Qualitätsgespräche auf Fach- / Studiengangsebene (Forms-Auswertung)



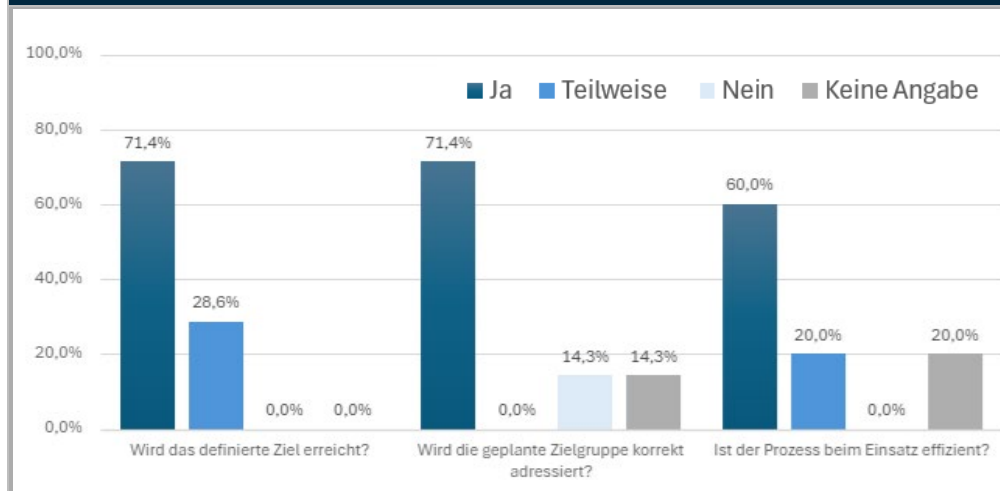
Diskussionspunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Studentische Partizipation
- Turnus von Entwicklungsgesprächen

Mögliche Maßnahmen:

- Fachschaftsangehörige zu gezieltem kontinuierlichem Feedback „schulen“ (über AStA), Fachschaftsgespräche mit AStA vorklären, zusätzliche Feedbackmöglichkeiten schaffen (bspw. bei nicht-wesentlichen Änderungen: optionale Stellungnahme)
- Prüfung eines zusätzlichen Qualitätsgesprächs zur Hälfte der Akkreditierungszeit
- Verbindlichkeit herstellen (bspw. Prüfung Anschreiben, ggf. über AStA)

Auswertung statistischer Daten (Forms-Auswertung)



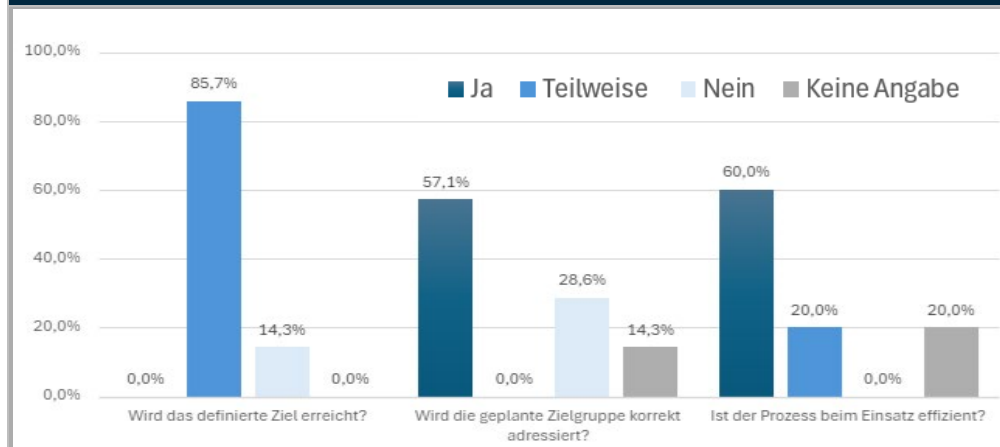
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Ausweitung Dateneinbezug / Studienverlaufsdaten

Mögliche Maßnahmen:

- Prüfen des Einbezugs zusätzlicher Daten (z. B. Statistik zu Einschreibung und Wechsel)

Lehrveranstaltungsevaluation (Forms-Auswertung)



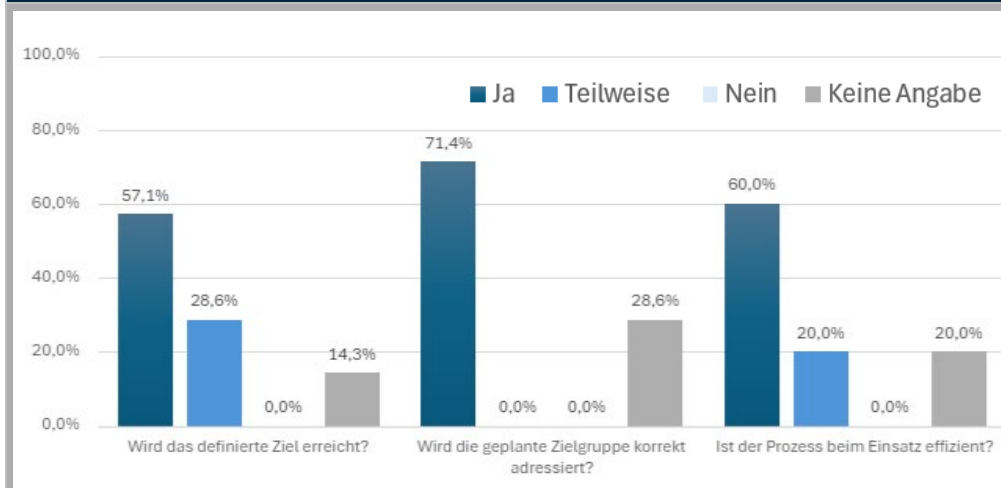
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Rückmeldung und Verwendung von Ergebnissen
- Nicht-Teilnahme, Sanktionierungsmöglichkeiten

Mögliche Maßnahmen:

- Stärkere Verbindlichkeit
- Höhere Transparenz (Weitergabe der Ergebnisse an Studiendekan*innen, Fachschaften etc.)

Dozierendenbefragung (Forms-Auswertung)



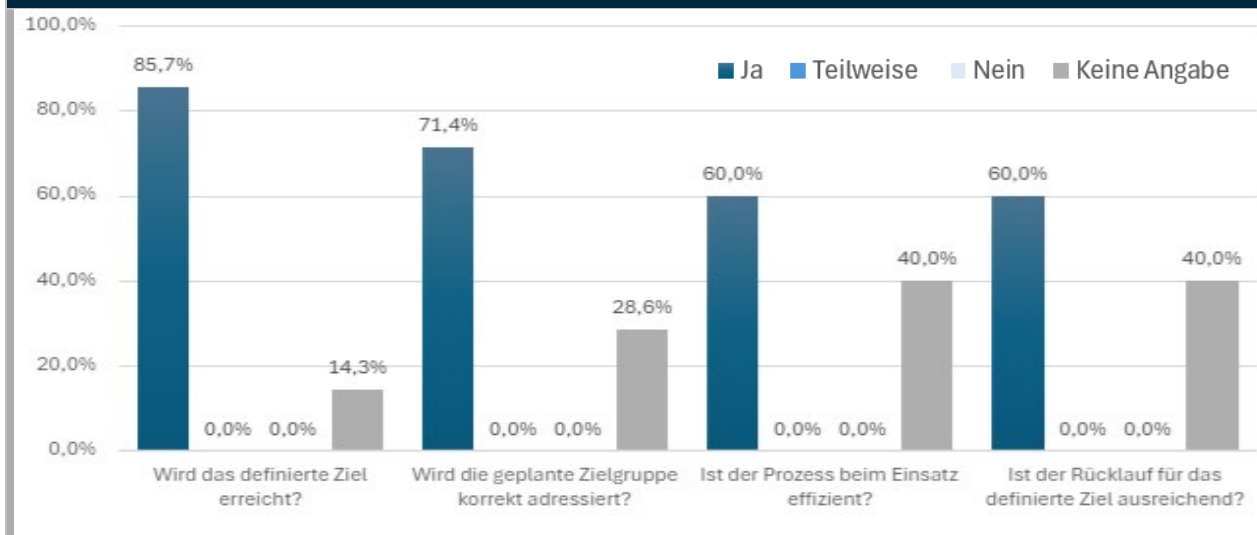
Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Themenspektrum (derzeit: Fokus auf digitale Lehre; wird für kommende Erhebungsrunde angepasst)

Mögliche Maßnahmen:

- Anpassung der Fragestellung über digitale Lehre hinaus

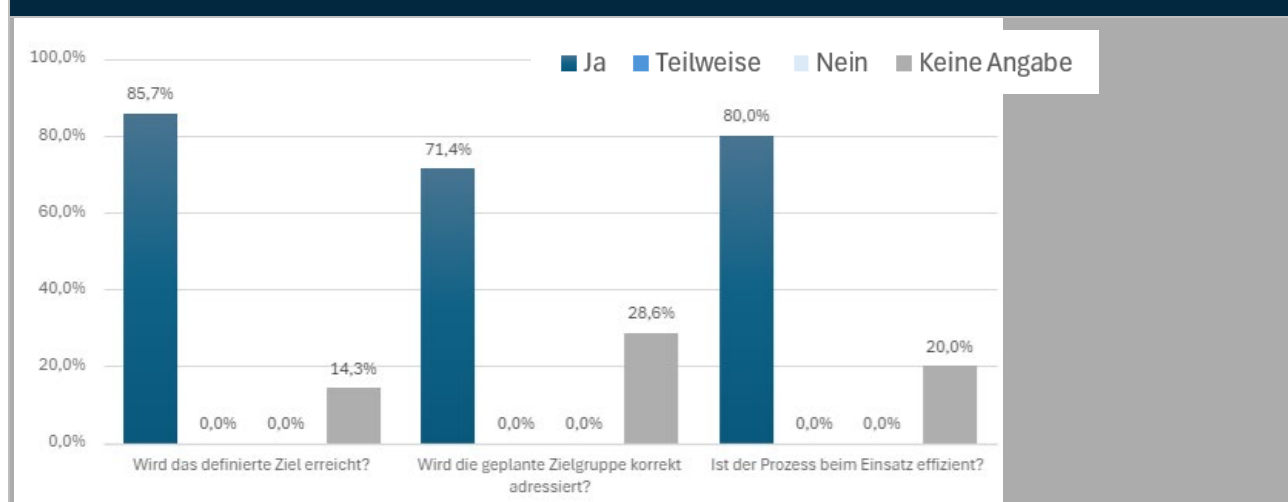
Externe Rankings (Forms-Auswertung)



Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen): ./.

Mögliche Maßnahmen: ./.

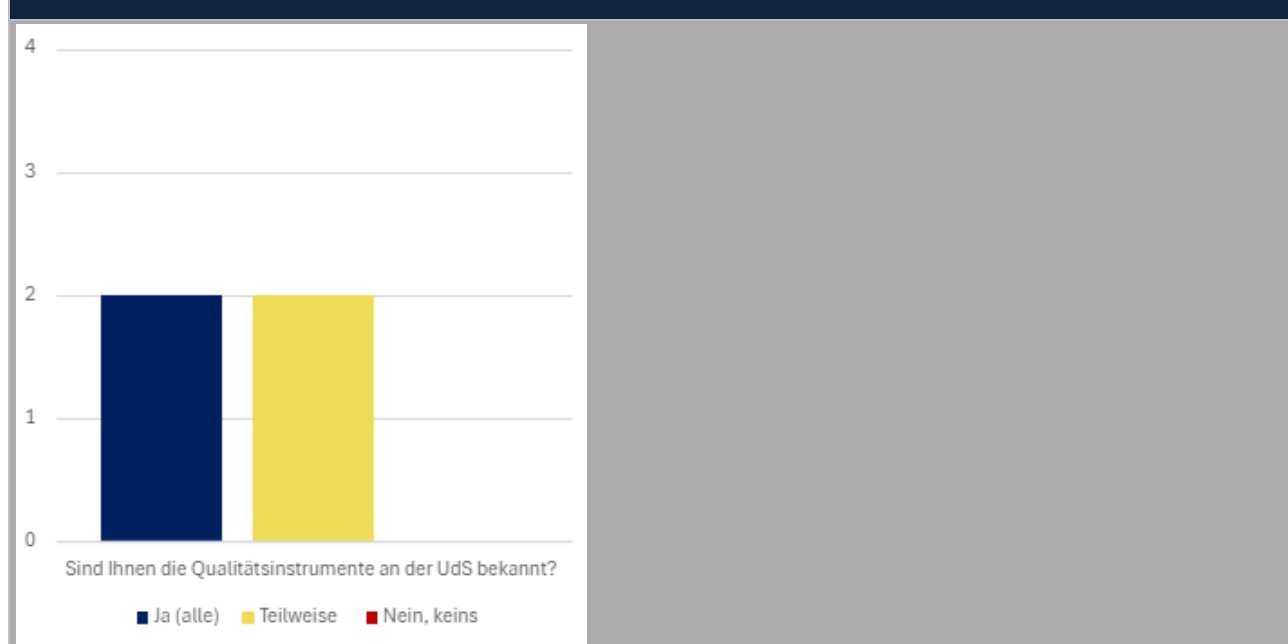
Sonstige externe Referenzbefragungen (Forms-Auswertung)



Diskussionpunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen): ./.

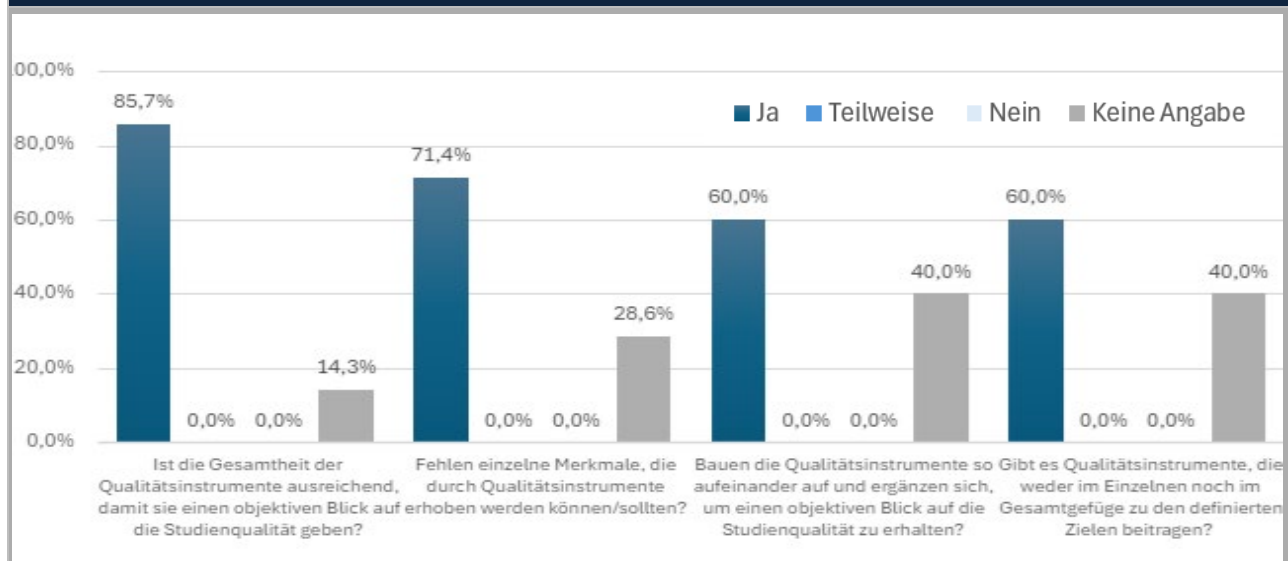
Mögliche Maßnahmen: ./.

Bekanntheit der Qualitätsinstrumente (Forms-Auswertung)



B) Zusammenspiel der Qualitätsinstrumente

Zusammenspiel der Qualitätsinstrumente (Forms-Auswertung)



Diskussionspunkte der Gruppe / Zusätzliche Anmerkungen der Begutachtenden (Forms-Fragebogen):

- Systematisierung und strategische Ausrichtung der Qualitätsinstrumente deutlicher darstellen
- Fehlende Instrumente – z.B. Abbrecher*innenbefragung

Mögliche Maßnahmen:

- Prüfen: Einführung eines QMS-Gremiums
- Neues Format zur Weiterentwicklung der Q-Instrumente; Turnusmäßige Sichtung weniger Instrumente
- Prüfen: Einführung einer Abbrecher*innenbefragung
- Prüfen: Studienverlaufsanalyse und (niederschwelliges) Prüfungsleistungsmonitoring ggf. im Zusammenhang der Einführung des neuen CMS (Prüfungsleistungsmonitoring bei Prüfungen mit hohen Durchfallquoten: Künftig obligatorischer Punkt im Verwaltungsgespräch Reakkreditierungsverfahren)
- Prüfen: Q-Instrumente systematisieren und auf einen Referenzrahmen (z.B. das Leitbild) beziehen; Zielfokus prüfen

Sonstige Anmerkungen:

- Anpassung Skalen und Reduktion der Antwortformate

Fazit der Beurteilung und Weiterentwicklung:

Insgesamt liefern die Einzelinstrumente den Aussagen der Partnerakteuren zufolge valide Ergebnisse und es liegt eine angemessene bzw. hohe Reliabilität vor (vgl. Detailbericht). Die Begutachtenden schätzen sowohl die verwendeten Einzelinstrumente als auch das Zusammenspiel der Qualitätsinstrumente als gelungenes System zur Erhebung und Dokumentation der Studienqualität am Standort ein, mit punktuellen Entwicklungsbedarf sowie Erweiterungsmöglichkeiten. Bzgl. dieser Ebenen wurden über das mündliche Interviewformat sowie den Forms-Fragebogen zielführende und wertschätzende Weiterentwicklungsvorschläge an das Qualitätsbüro herangetragen, die in der künftigen Ausgestaltung der Qualitätsinstrumente verarbeitet werden.

Das Austausch- und Evaluationsformat wurde von den Begutachtenden grundsätzlich gelobt. Dieses wird auch in die Selbstbegutachtung der UdS mit einbezogen werden.